

SLOW CRUSH (BE)

„THIRST – Album Release Tour EU 2025“

Support: KEEP (US)

09.11.2025, Das Werk Wien

Slow Crush sind eine Band, die von der eigenen Evolution lebt. Nach ihrem gefeierten Debüt „Aurora“ (2018) – das von Stereogum als „phenomenal“ und **„one of the best shoegaze albums of all time“** bezeichnet wurde – tourten die Belgier:innen unermüdlich und bauten sich eine weltweite Fangemeinde auf, die von ihren eindringlichen Klangwelten in ihren Bann gezogen wurde.

Mit ihrem zweiten Album „Hush“ (2021) setzten sie ihren Aufstieg und Höhenflug fort, spielten ausverkaufte Shows rund um den Globus und ernteten internationalen Beifall – von Fans und Kritiker:innen gleichermaßen. Danach trat neue Musik bei Slow Crush für eine Weile in den Hintergrund, da sich die Band auf das Touring konzentrierte – was neue Perspektiven und kreative Ansätze mit sich brachte.

Als die Zeit für neue Aufnahmen gekommen war, machten sich Sängerin/Bassistin Isa Holliday, Gitarrist Jelle Ronsmans und Schlagzeuger Frederik Meeuwis auf den Weg nach Großbritannien, um dort mit Produzent Lewis Johns an neuem Material zu arbeiten. Johns **ermutigte die Band zu musikalischen Experimenten und mehr Spontaneität. Und dieser Geist der Transformation zieht sich nun auch durch das gesamte neue Album.** Klanglich ist „Thirst“ – wie der im August 2025 erscheinende, dritte Longplayer heißen wird – härter und vielschichtiger als seine Vorgänger. Es kontrastiert verträumten Gesang mit düsteren Gitarren und fängt eine neue emotionale Intensität ein. Isa hat sich in ihren Lyrics und ihrer stimmlichen Performance tiefer als je zuvor in die Materie eingegraben, um Themen wie emotionales Burnout oder das Auf und Ab des Lebens zu erforschen.

In seinem Kern spiegelt „Thirst“ den Wunsch nach Klarheit und emotionaler Aufrichtigkeit wider – ein Gleichgewicht zwischen Schwere und Intimität. Es ist eine Platte, die davon handelt, gefesselt und doch schwerelos zu sein, verloren und doch auf der Suche. Und es animiert seine Hörenden dazu, Musik auch als Raum für Stille, Reflexion und Transzendenz zu begreifen.

„We want people to feel embraced by the music,“ sagt Isa. „To let go and be taken somewhere else – into another dimension, even. A place where they can just be present.“ **Die „Pforte“ zu dieser anderen Dimension findet sich Anfang November im Das Werk Wien – und wir sind „thirsty“ nach dem neue Slow-Crush-Material!**